

HEIMSPIEL!

Altona 93 Stadioninfo



Ausgabe 04 | 2016/17



Das heutige Heimspiel wird präsentiert von Perlwitz Armaturen

ALTONA 93 vs. FC SÜDERELBE

11.09.16 - 14.00 Uhr - ADOLF-JÄGER-KAMPFBahn












Liebe Zuschauer,

herzlich Willkommen zu unserem Heimspiel gegen den FC Süderelbe.

Nach der ereignisreichen zweiten Halbzeit am vergangenen Freitag beim SC Victoria, eine Aufgabe, die deutlich lösbarer erscheint. Immerhin scheint uns das manchmal notwendige Quantchen Glück, dass zum Ende der letzten Saison auf Irrfahrt schien, wieder gefunden zu haben. Auch wenn das 2:2 an der Hoheluft am Ende sicherlich verdient war, war es glücklich, denn beim Kopfballtreffer von Ebbers in der Schlussminute hätte wohl kaum jemand beklagen können, wenn der Unparteiische ihn denn gegeben hätte.

So aber hatten sich die Jungs, aufgrund der deutlich verbesserten zweiten Halbzeit, den Punktgewinn redlich erarbeitet. Auch wenn der WTSV Concordia aktuell einsam seine Kreise an der Tabellenspitze zieht, sind wir mit der nun erreichten vierten Position in wunderbarer Lauerstellung. Und genau die gilt es, bis zum direkten Aufeinandertreffen am 2. Oktober bei „Cordi“, idealer Weise weiter zu stabilisieren und auszubauen.

Ich bin guter Hoffnung, dass die Mannschaft bis dahin dann auch soweit ist, das jetzt schon prächtige Miteinander auch auf dem Platz entsprechend darzustellen. Und bitte bedenken Sie: Obgleich wir einen in dieser Größenordnung nicht gewollten Umbruch hinter uns haben, steht die Mannschaft auf einer Tabellenposition, die wir zuletzt die letzten Spieltage der Saison 13/14 bekleidet haben. Genug Grund also, auch heute an einen Sieg zu glauben! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein unterhaltsames Spiel und am Ende drei Punkte für unseren AFC,

Ihr Dirk Barthel (1. Vorsitzender)

IMPRESSUM

Herausgeber
Altonaer Fußball Club von 1893 e.V.
Griegstraße 62
22763 Hamburg
Geschäftsstelle: 040/880 63 14
www.altona93.de

Redaktion: Andy Sude
presse@altona93.de
Gestaltung/Layout:
noveski.com/Peyman Merikhi
Druck: Haase-Druck GmbH
Fotos: Wolfgang Genat (wogebild.de)

GEGNER CHECK

FC Süderelbe
(16. Platz | 1 S | 1 U | 4 N | 10:17 Tore)

Ähnlich unserer Mannschaft muss auch der FC Süderelbe einen gewaltigen Umbruch verkraften und sich entsprechend neu orientieren. Gerade einmal vier Feldspieler aus der Vorsaison stehen noch im Kader von Neu-Coach Olaf Lakämper, der das schwere Erbe des erfolgreichen Jungtrainers Jean-Pierre Richter (als sportlicher Leiter zum SC Victoria) angetreten hat.

So sind es keine leeren Worthülsen, wenn Lakämper von „Findungsphase“ und „es wird noch ein wenig dauern, bis die Mannschaft eingespielt ist“ spricht. Doch Berkan Algan und seine Mannen sind gut beraten, den Gegner nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, denn beim 5:2 Sieg in Pinneberg (nach 0:2 Rückstand wohl gemerkt!) zeigte der FCS schon Qualitäten, die bei unserem ungefährdeten Pokalsieg vor ein paar Wochen noch nicht wirklich erkennbar waren.

Zu achten ist dabei besonders auf Samuel Louca, der zuletzt quasi nach Belieben das Tor traf. Aber auch die neu hinzugekommenen Abwehr Routiniers Martin Sobczyk und Gabriel Subasic wissen, wie eine Innenverteidigung gegen Altona zu agieren hat. Dennoch ist das Saisonziel des FC Süderelbe klar abgesteckt: So schnell wie möglich die Abstiegszone (wieder) verlassen!

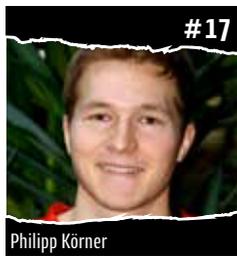
Und so könnte FC Süderelbe spielen:

Lohmann - Lasko, Sobczyk, Özel, Petrekovic - Loncar - Hartmann, Jaoudat, Louca, Greff - Düzgüner, Tutac

Einwechselfspieler: Subasic, Kohpeiß, Hübner

TABELLE DER OBERLIGA HAMBURG

Platz	Verein	Sp	+/-	Pkte
1	• WTSV Concordia	6	22	18
2	• SC Condor	6	13	15
3	↑ SC Victoria	6	1	11
4	↑ Altona 93	6	1	11
5	↓ SV Surslack-Neueng.	6	-1	11
6	• TuS Dassendorf (M)	6	2	10
7	↑ BU	6	1	8
8	↓ TSV Buchholz 08	6	0	8
9	• FC Türkiye	6	0	8
10	↓ Wedeler TSV (N)	5	2	7
11	↑ Niendorfer TSV	6	-5	7
12	↑ Klub Kosova (N)	6	-5	7
13	↓ VfL Pinneberg	6	4	6
14	↑ Halstenbek-Rellingen	5	-4	6
15	↓ SV Rugenbergen	6	-5	5
16	• FC Süderelbe	6	-7	4
17	• TuS Osdorf (N)	6	-9	3
18	• Buxtehuder SV	6	-10	1





Reihe unten v.l.n.r. - stehend: Dirk Burmester (Co-Trainer), Malte Hintze (Betreuer) - sitzend: Jakob Sachs, Mazlum Oguz, Pablo Kunter, Tobias Grubba, Joshua du Preez, Bojan Antunovic, Finn Rettstadt, Ricardo Balzi, Mustafa Hadid - stehend: Berkan Alan (Trainer), Andreas Klobedanz (Manager) - Mitte v.l.n.r.: Andy Sude (Pressesprecher), Dirk Flügel (Torwarttrainer), Elizier Correia Cá, Max Stolzenburg, Leon Conde, Jan Novotny, Marco Schultz, Justin Lübcke, Dominik Körner (Physio), Anette Wente (Zeugwart), Mike Perwitz, Dirk Barthel (beide Werbepartner) - Oben v.l.n.r.: Abdullah Yilmaz, Prince Hüttner, Jakob Drinkuth, Marco Schiavone, Braima Balde, Dennis Thiessen, Nick Brisevac, Vincent Aretz, Milaim Buzhala

KURZPÄSSE

Schiedsrichter: Die Partie steht unter der Leitung von Schiedsrichter Thorsten Bliesch vom Niendorfer TSV. Als Assistenten fungieren seine Vereinskameraden Marcus Aschberg (1.) und Reinhard Wunder (2.).

Tespziel: In einem Testspiel gewann unsere Oberliga Elf am vergangenen Dienstag vor 140 Zuschauern auf der AJK gegen den aktuellen Regionalliga Zweiten, Lüneburger SK Hansa, verdient mit 2:1 (1:0). Die Tore für Altona erzielten Buzhala und Thiessen.

KUNST kommt von Können: Für das neue „AFC Graffiti“ auf der Rückwand der Haupttribüne bedanken wir uns bei einzelnen AFC Idealisten aus unterschiedlichen Fan Gruppierungen (Zackenhügel, GG & Meckerrecke), die das gelungene Kunstwerk als Geschenk für alle Vereinsmitglieder und Fans an die Wand gezaubert haben. Klasse Aktion, Leute!!!

ODDSET: Am vergangenen Montag wurde bei unseren Nachbarn der Hamburger Morgenpost die vierte Runde im Pokal ausgelost. Der AFC darf zum Bezirksligisten Eintracht Lokstedt reisen und freut sich dort auf Unterstützung. Gespielt wird am Dienstag, 4. Oktober, 20 Uhr.

U23/U19: Unsere U23 (2. Herren) hat sich in der Kreisliga 2 bereits auf den vierten Tabellenplatz (30:12 Tore/11 Punkte) vorgearbeitet und gastiert am kommenden Sonntag, 18. September, um 13:15 Uhr bei West-Eimsbüttel am Sportplatzring. Nächstes Heimspiel: Sa., 24.09., 12.30 Uhr auf der AJK gegen den FC St. Pauli IV. TIPP: Vier Stunden später (16.30 Uhr) empfängt übrigens unsere U19 Oberliga auf dem „Roten Rasen“ des Othmar-

scher Kirchenwegs den SC Victoria.

AFC Deerns: Unsere 1. Frauenmannschaft konnte sich am vergangenen Wochenende für die 2. Runde im Pokal qualifizieren (2:1 bei den Alsterbrüder Damen) und trägt ihr nächstes Bezirksliga Heimspiel gegen Moorreege am Samstag, 24.09., um 10:45 Uhr auf der „AJK“ aus.

DER 7. SPIELTAG

09.09.16	19:30	Barmbek-Uhlenhorst – TuS Osdorf
11.09.16	11:30	SC Condor – WTSV Concordia
11.09.16	14:00	Buxtehuder SV – Curslack-Neuen.
11.09.16	14:00	Wedeler TSV – SC Victoria
11.09.16	14:00	VfL Pinneberg – SV Rugenbergen
11.09.16	14:00	TSV Buchholz 08 – Klub Kosova
11.09.16	14:00	ALTONA 93 – FC SÜDERELBE
11.09.16	15:00	TuS Dassendorf – Halstenbek-R.
11.09.16	15:00	FC Türkiye – Niendorfer TSV

„HIGH FIVE“ – Fünf Fragen an: Milaim Buzhala (Mittelfeld), #MB7



Moin „Mili“, auch auf diesem Weg noch mal

„Willkommen beim AFC!“ Wie schwer war denn die Entscheidung nach immerhin sieben Jahren in Buchholz?

Mich für den AFC zu entscheiden, ist mir überhaupt nicht schwer gefallen. Ich habe in Buchholz gerne unter Thomas Titze gespielt, aber als Thomas nicht mehr da war, hat mir im Verein etwas gefehlt. Als dann noch ein paar Spieler, die mir ans Herz gewachsen sind, den Verein verließen, war schnell der Entschluss gefasst, etwas Neues auszuprobieren.

Und, Heimweh oder komplett angekommen?

Altona 93 ist jetzt schon wie ein zweites Zuhause für mich. Ich fühle mich hier wirklich sehr wohl. Hier passt einfach alles! Die Mannschaft, die Fans und das komplette Umfeld sind einfach überragend. Für den Verein wird sehr viel getan. Ich bin Berkan und „Klobe“ dankbar, dass sie mich nach Altona geholt haben.

Wie sieht denn das aus Aufwandsicht aus – wohn(st) Du/Ihr in Buchholz oder sind die Wege nicht ganz so beschwerlich?

Ich wohne zusammen mit meiner Frau und meinem Sohn in Buchholz. Da ich mit Herz und Leidenschaft dabei bin, nehme ich gerne den Weg von Buchholz nach Altona auf mich.

Deine Vorgänger in Sachen Interview

freuten sich besonders darüber, dass die Mannschaft – trotz etlicher Veränderungen – vor allem menschlich schon gut funktioniert. Wie kommst Du denn mit der neuen „Ballspielgruppe“ klar?

Das stimmt tatsächlich! Ich verstehe mich super mit den Jungs und wir kommen alle sehr gut miteinander aus. Die gegenseitige Integration hat gut funktioniert. Ich bin froh, ein Teil der Mannschaft zu sein und freue mich auf die Zukunft mit Altona 93.

Im Pokal ganz gut unterwegs und auf Platz 4 angekommen – Cordi aber bärenstark gestartet: Wie sieht Dein

persönliches sportliches „Startfazit“ aus und was ist aus Deiner Sicht diese Saison für den AFC drin?

Ich bin gut in die Saison gestartet und hoffe, dass ich gesund bleibe und dem AFC in Zukunft helfen kann. Wir wissen, was für ein Potenzial in der Mannschaft steckt. Wenn wir das auf dem Platz bringen, werden wir diese Saison einiges erreichen.

VORSCHAU:

8. Spieltag SO, 18.09.16, 14.00 Uhr,
Niendorfer TSV – ALTONA 93
9. Spieltag SO, 25.09.16, 14.00 Uhr,
ALTONA 93 – SV Rugenbergen



Ligafußball Altona 93

Halbfinale Deutsche Meisterschaft 1903 und 1909
 Viertelfinale Deutsche Meisterschaft 1914 und 1925
 Halbfinale DFB-Pokal 1955 und 1964
 Viertelfinale DFB-Pokal 1957
 Achtelfinale DFB-Pokal 1961 und 1975
 Norddeutscher Meister 1909 und 1914
 Zweiter Norddeutschland 1925
 9x Dritter Norddeutschland, zuletzt 1958
 64 Jahre in der 1. Liga, zuletzt 1963
 86 Jahre in der höchsten norddeutschen Liga, zuletzt 2009
 8x Oddset-Pokalfinale Hamburg (4x Siege), zuletzt 2016
 3 Nationalspieler: Adolf Jäger (18 Spiele, 1908 – 1924), Karl Hanssen (3 Spiele, 1910/11), Hans Wentorf (2 Spiele, 1928)
 Rekorde: 1924/25 – AFC-Innensturm mit Gebhardt (33), Adolf Jäger (54), Warnecke (53) = 140 Tore
 Werner Erb erzielt in der Oberliga Nord 135 Punktspieltore für den AFC
 Werner Gorska und Werner Erb kommen mit 281 bzw. 237 Spielen zu den meisten Einsätzen für Altona 93 in der Oberliga Nord von 1950 – 1961
 Altona 93 belegt in der ewigen Oberliga-Tabelle (1. Liga) der Jahre 1950–1963 Rang 9; die 362 Spiele besuchen durchschnittlich 7.000 Zuschauer
 Die Adolf-Jäger-Kampfbahn ist 1953 und 1957 dreimal mit 25.000 – 27.000 Zuschauern ausverkauft; 1967 sehen 33.000 Besucher ein in das Volksparkstadion verlegtes Pokal-Heimspiel
 Altona 93 bringt jeweils als erster deutscher Verein 1908 eine Spielanzeige in einer Zeitung und 1914 einen Filmstreifen von einem Spiel in die Altonaer Kinos
 Die erste Fernsehübertragung eines Fußballspiels in Deutschland ist 1952 eine Begegnung mit dem AFC
 Über 150 deutsche und viele ausländische Nationalspieler sind auf der heutigen Adolf-Jäger-Kampfbahn aufgelaufen



Oberliga Hamburg, 5. Spieltag | 28.08.16, 14.00 Uhr ALTONA 93 vs. Klub Kosova 2:1 (1:0)



ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.



BIER
BEWUSST
GENESSEN.
WOLFFENBÜTTEL

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

www.holsten.de